

Basisinformationen Studiengangsakkreditierung

Hochschule Fresenius

Fachbereich Wirtschaft & Medien

Telefon: 0800-7245834

E-Mail: beratung@hs-fresenius.de

Internet: www.hs-fresenius.de

Studiengang	Business Development & Digital Innovation
Abschlussgrad	Master of Arts
Zuordnung des Master-Studienganges	konsekutiv
Profilzuordnung Master	anwendungsorientiert
ECTS-Punkte	120
Durchführungsform	Vollzeit
Regelstudienzeit	4 Semester
Durchführungsort	Wiesbaden
Unterrichtssprache	Deutsch
Kurzprofil des Studiengangs	<p>Die Zielgruppe des konsekutiven Masterstudiengangs sind Interessenten, die durch eine praxisbezogene wissenschaftliche Ausbildung ein spezifisches Fundament für den beruflichen Werdegang und/oder einen akademischen Bildungsweg sowie eine Erweiterung vorhandener Qualifikationen in den Gebieten des Business Development und der digitalen Innovationen legen möchten. Auf Basis dieser Zielsetzung richtet sich der Masterstudiengang primär an Interessenten, die ihren Bachelorabschluss erfolgreich absolviert haben und ihre weitere berufliche Entwicklung mit einer weiterführenden, wissenschaftlichen Fundierung und Spezialisierung in einem der oben genannten Themenfelder verknüpfen möchten und im speziellen an die Zielgruppe der Business Developer. Damit sind alle Personen gemeint, die eine Karriere auf Leitungsebene in der Wirtschaft anstreben und sich speziell in Bereichen der Unternehmensentwicklung qualifizieren und spezifisches Expertenwissen in der Geschäftsfeldentwicklung mit Bezug zu digitaler Innovation und Transformation erwerben möchten.</p> <p>Laut Qualifikationsprofil können Absolventen des Masterstudiengangs Business Development & Digital Innovation (M.A.) aufgrund der erworbenen methodisch-analytischen Kompetenzen in den Gebieten der Geschäfts- und Geschäftsfeldentwicklung neue (Wachstums)Märkte und Produkte identifizieren sowie geeignete Strategien für die Markteinführung, Marktdurchdringung, Marktentwicklung, Produktentwicklung und Diversifikation entwickeln. Sie verfügen über das theoretische Fachwissen, um die Geschäftsfeld- und Unternehmensentwicklung im Kontext komplexer Unternehmenszusammenhänge eigenständig zu gestalten. Darüber hinaus können sie digitale Innovationspotentiale erkennen und für das Unternehmen nutzbar machen. Ihre Fähigkeit zur Problemlösung zeigen sie durch die Entwicklung von Vertriebs- und Marketingstrategien, die sie im Rahmen des Key Account Managements</p>

anwenden, durch die agile Steuerung von Neuproduktentwicklungsprojekten und durch die Etablierung digitaler Innovationsprozesse in gegebene Unternehmensstrukturen. Aufgrund der erworbenen Management- und Leadershipkompetenzen treiben die Absolventen eine nachhaltige, werteorientierte Organisationsentwicklung voran, können auf wissenschaftlicher Grundlage fundierte Entscheidungen auch in neuen, nicht vertrauten Situationen treffen und deren Folgen kritisch reflektieren.

Durch die praxisnahen Module können sie das theoretische Wissen anwenden und lösungsorientierte Entwicklungsszenarien für Unternehmen erstellen. Durch die erworbenen Führungskompetenzen nehmen sie eine reflektierte Haltung zur Rolle und Verantwortung ihrer Profession in Wirtschaft und Gesellschaft sowie in Auseinandersetzung mit interdisziplinären Kooperationen ein. Somit tragen sie zur Innovationsfähigkeit der Wirtschaft bei und entwickeln digitale Produkt- und Marktinnovationen für die Wirtschaft weiter.

Die Absolventen können als (Nachwuchs)Führungskräfte auf der mittleren Managementebene von Unternehmen tätig sein, von denen ausgehend sie auf Basis des erlangten Know-Hows in Positionen mit Führungsverantwortung aufsteigen können. Sie können als Business Developer an der strategischen Ausrichtung eines Unternehmens arbeiten, identifizieren neue Wachstumsfelder und verantworten die (Neu)Geschäftsentwicklung im digitalen Zeitalter. Darüber hinaus können sie eigene Unternehmen im Sinne des Intrapreneurships ausgründen und führen.

Der Masterstudiengang Business Development & Digital Innovation des Fachbereichs Wirtschaft & Medien an der Hochschule Fresenius spiegelt die in der Grundordnung der Hochschule festgelegten Ziele und Aufgaben auf Studiengangsebene wider, indem die Studierenden durch anwendungsbezogene Lehre auf berufliche Tätigkeiten vorbereitet werden. Zusammen mit den Studiengängen Unternehmensgründung & Entrepreneurship und Unternehmensnachfolge & Entrepreneurship bildet der Studiengang Business Development & Digital Innovation, M.A. das Unternehmensgründungscluster mit Schnittmengen im Entrepreneurship.

Aufnahme des Studienbetriebs	WS 2020/21
Aufnahmekapazität pro Semester/ Standort	25
Erstakkreditierung	27.07.2020 (im Cluster mit Unternehmensgründung & Entrepreneurship sowie Unternehmensnachfolge & Entrepreneurship)
Akkreditiert bis	31.08.2028
Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrates	Hochschule Fresenius
Auflagen	Die eine Auflage, die im Rahmen des Akkreditierungsverfahrens erteilt wurde, wurde bereits erfüllt.
Zusammenfassende Bewertung	Aus Sicht der Gutachter, ist der Studiengang qualitativ hochwertig aufgestellt und enthält viele praxis- und anwendungsbezogene Module, bei gleichzeitigen fachlichen Ansprüchen. Durch den hohen Praxisanteil haben Studierende die Möglichkeit, neben fachlichen Fertigkeiten auch ihre Kompetenzen als Person zu entwickeln. Das Qualifikationsprofil wurde wirtschaftsnah, bedarfsorientiert und praxisbezogen erstellt. Hervorzuheben ist laut Gutachter, die positive Auswirkung auf die Gesamtwirtschaft aufgrund der zu erwartenden Innovationsfähigkeit der Absolventen, welche explizit gefördert wird. Positiv zu bewerten ist aus gutachterlicher Sicht auch die Fokussierung auf (Nachwuchs)Führungskräfte. Es wird deutlich, dass das Hauptaugenmerk auf ein Angestelltenverhältnis gesetzt wird. Mit Blick auf die funktionale Ausrichtung potentieller Tätigkeiten in Richtung eines „Vertriebs-Spezialisten“ ist zu erkennen, dass somit gegenüber anderen Studiengängen insbesondere im Bereich „Strategisches Management“ ein erhöhtes Ausmaß an Fachwissen notwendig ist, um einer solchen Rolle gerecht zu werden. An dieser Stelle könnte, nach Ansicht der Gutachter, ein Wahlfach/Vertiefungskurs „Strategisches Management“ helfen, die notwendigen Kompetenzen zu vertiefen.

Im Hinblick auf eine Weiterentwicklung des Studienganges sind erste Evaluationen von Studien-Absolventen/ -Abbrechern abzuwarten, um konkrete Änderungsschritte definieren zu können.

Die Modulbauweise, des Verbunds mit weiteren Studiengängen aus dem Bereich Entrepreneurship, ermöglicht überdies einen studiengangübergreifenden Austausch zwischen den Studierenden, die das Lernen und Vernetzen der Beteiligten positiv beeinflussen kann.

Gutachterseits ist sehr zu loben, dass neben der hohen Feld- und Praxisnähe die Assimilation der relevanten Trendthemen, Trends und Buzzwords fachlich verankert, allerdings angesichts dieser Intention Abstriche bei der Theorie geleiteten Fundierung unvermeidbar sind, weil eben der Anspruch nicht auf der Grundlagenforschung und der PhD-Befähigung liegt.

In Summe ist die Innovationskraft der dargestellten Inhalte genau an den momentanen Markt bzw. auf das Marktumfeld angepasst.

Sehr zu begrüßen sind, nach Ansicht der Gutachter, die unterschiedlichen Prüfungsformen (bzw. Methoden der Leistungsüberprüfung), da dadurch mehrere Kompetenzen angesprochen werden. Aus gutachterlicher Sicht ist es in praxisbezogenen Studiengängen ratsam, weniger Klausuren als Leistungsüberprüfung einzusetzen, als viel mehr Projektarbeiten oder Präsentationen. Dieser Aspekt wird sehr zufriedenstellend berücksichtigt. Außerdem trägt er dem späteren Berufsbild besser Rechnung und fördert einschlägige Skills.

Gutachtergruppe	<p>Prof. Dr. Christoph Rasche Lehrtätigkeit an der Universität Potsdam u.a. auf den Gebieten Business Development, (internationales) Strategisches Management, Sanierungsmanagement, Dienstleistungsmanagement, Restrukturierungsmanagement</p> <p>Prof. Dr. Kai Saldsieder Professor an der Hochschule Pforzheim – Themengebiet Business Development und Unternehmensführung</p> <p>Lisa Haus Abteilungsleiterin Unternehmensgründung und Unternehmensförderung/ Innovation bei der IHK Rheinhessen</p> <p>Johannes Mehler Abschluss Wirtschaftsingenieurwesen Fachrichtung Maschinenbau, B.Sc.; derzeit Studierender im Master Wirtschaftsingenieurwesen Fachrichtung Maschinenbau an der RWTH Aachen</p>
Akkreditierungsbericht vom 29.06.2020	<p>https://www.hs-fresenius.de/wp-content/uploads/Entrepreneurship-Cluster-M.A.-2020-Bericht-1-1.pdf</p>

SK